

Hecht ganz ANDERS!



Die niederländische Angelsportlegende Jan Schreiner propagierte bereits in den sechziger Jahren das UL-Fischen auf Hecht. Und auch wenn der Guru des Kunstköderangels nicht mehr unter uns weilt, sein Gedankengut lebt weiter – unter anderem im Niederländer John van Gameren. Er erteilt euch einen Schnellkurs im Fach Hecht-Ultralight.

Von Ed Stoop

Foto: Sander Boer

36 www.esox.de 5/2017

Butterweich
Eine heftige Umgewöhnung für jeden Hechtangler: Die UL-Methode erfordert Ruten mit sehr softer Aktion.



John ist ein wahrer Angeliebhaber. Das erkennt man an seinen Kunstködern, die er nahezu alle selbst herstellt; den Angelruten, mit denen er bereits seit Jahren angelt, die aber trotzdem wie neu aussehen; und den Angelrollen im Angelkoffer, die wie ein Schweizer Uhrwerk laufen. Alles ist bis ins kleinste Detail gepflegt. „Aber ich bin kein Ausrüstungsfreak: Ich nutze all diese Schönheiten tatsächlich zum Angeln. Und wenn es irgendwie geht, so (ultra-)leicht wie möglich“, erklärt John. Das ist auch kein Problem, denn in den gesamten Niederlanden befinden sich kleine Wasserstraßen, Stadtgewässer und natürlich die berühmten Polder, wo es tatsächlich vor Hechten

TIPP

WO UND WANN

Im Prinzip kommt ihr in allen Monaten, außerhalb der Schonzeit, ultraleicht auf Hecht angeln.

Im Frühling und Sommer klappt das hervorragend über und an den **Wasserplantzen**.

In Herbst und Winter, wenn die Wasserpflanzen verschwunden sind, funktioniert die Methode natürlich auch. Wähle dabei immer ein Gewässer mit einer maximalen Tiefe von **ein bis zwei Metern** aus,

weil Mini-Kunstköder sich dafür hervorragend eignen. Optimale Gewässer sind zum Beispiel die holländischen Polder. Suche die Orte, an denen du bei jedem Wurf

kleine Fischchen weggeschüttet siehst. Zehn zu Eins, dass dort auch häufig kleine sowie mittlere Hechte und Barsche zu finden sind.

Info

www.esox.de 5/2017 37

SO GEHT DAS HECHT KЛАSSИЧ

Riesenspaß!
Ed, der Autor, ist richtig happy. Biss, Anhieb und Drill sind ein Erlebnis am extrem leichten Gerät.

Foto: Sander Boer



Rückenwind!
Gegen den Wind werfen ist zwecklos! Sucht Euch notfalls einen neuen Platz.

Gotcha!
Der Biss lässt die Rute nach unten federn. Leicht hinterher gehen und anschlagen, dann sitzt er.



TACKLE-INFO

ROLLE, RUTE UND SCHNUR



Wähle bei dieser Angelmethode weiche und **parabolische Spinnruten** mit zirka **fünf Gramm Wurfgewicht** und einer Länge um zwei Meter. Das ist lang genug, um die Schnur vom Ufer fernzuhalten und den Kunstköder beispielweise um ein Stückchen Schilf losen zu können. Auf die **1000er Rolle** kommt eine **0,16er bis 0,20er Mono** (>). Modernes Mono ist im Vergleich zur Zeit von Jan Schreiner heutzutage wesentlich stärker und funktioniert in Kombination mit den nachgiebigen Ruten prima. **Geflochtene Schnur**, egal wie dünn, ist ein absolutes **No-Go**, weil, so John, dadurch das Wesen, der Charakter und der Effekt des Ultraleicht-Angelns total verloren gehen.

im kleineren und mittleren Format nur so wimmelt. Bei diesen Gewässertypen bedeutet Hechtangeln echt „vielen Fischen“ – mehr als zehn Hechte pro Tag sind gut möglich – auch wenn die meisten hier nicht größer als 80 cm sind. Mit leichter Ausrüstung ist der Sportcharakter beim Hechtangeln natürlich wesentlich intensiver als bei Verwendung einer schweren Angelrute. Die eignen sich besser für die größeren Seen und Flüsse – für die echten „Giganten“.

Federleicht

Im Polder bei Rotterdam überreicht er mir eine federleichte Kohlefaserrolle – um genau zu sein, eine handgefertigte Fair Play von Schreiners Sohn – mit einer winzig kleinen Stationärrolle mit dünner Nylon-Schnur in Kombination mit einem ultrafeinen Vorfach aus Titan und ein Döschen mit allerlei kleinen künstlichen Ködern. Minispinner, Löffelchen, aber auch Streamer. Und mit Letzteren sind wir auch schon wieder in der Moderne angekommen. Denn

die gewaltige Anziehungskraft einer Reihe bunter Federn war vor einem halben Jahrhundert bei den Kunstköderanglern noch kaum bekannt.

Geheimwaffe

Aus dem Döschen mit Kunstködern greift ein schmales Stückchen Kaninchennfell, ca. 8 cm lang, das zusammen mit einem Büschel roter Haare an einem v/o Haken gebunden ist. „Das sieht nicht so außergewöhnlich aus, aber ich kann Ihnen versichern – auch im Namen meines Sohnes Sean, der hiervom auch total begeistert ist – dass dies eine „echte Geheimwaffe“ ist. John wählt einen winzigen, selbst gefertigten Spinner (sogar das Spinnerblatt stammt aus eigener Herstellung), den er an einer Glasfaserrolle verwendet, die sogar noch etwas weicher als mein Exemplar ist.“

Als wir an einer T-Kreuzung zweier Wasserstraßen ankommen, weht der weiße Streamer noch wie eine Feder im Wind. Aber einmal „unter Wasser“ erhält der

KÖDER-INFO

BUNTMETALL

Obwohl an den Ruten prinzipiell mit allen Ködern bis zu 5 g geangelt werden kann – auch mit Mini-Twistern und kleinen Shads – schwört John vor allem auf die kleinen **unbeschwerten Spinner**. Leichtgewicht-Löffelchen und vor allem **Streamer** aus Haaren und Federn. Übrigens können nicht nur Hecht und Barsch diesen Miniköder schwer widerstehen: Sogar Rotfedern fallen darauf rein.



38 www.esox.de 5/2017

www.esox.de 5/2017 39

SO GEHT DAS HECHT KЛАSSИЧ

Fingerlang ...
... sind die meisten UL-Hechtköder. Fliegen erlauben etwas mehr Größe.

ANGELN IN HOLLAND

DU MÖCHTEST MEHR WISSEN?

Holland ist inzwischen ein Paradies für alle Angler – und die Regeln sind fair und sinnvoll! Infos zum Fischen bei unseren Nachbarn, zum Beispiel über die besten Gewässer für das ultraleichte Hechtangeln, findet ihr auf der Homepage www.fishinginholland.nl



Außerdem erhältst du hier sämtliche Erläuterungen zum VISpas – dem niederländischen Angelchein, mit dem ihr für durchschnittlich 35 Euro nahezu im ganzen Land angeln dürft!

Extrem flach!

Der große Vorteil dieses Ultraleicht-Angelns ist, dass man damit erfolgreich in Gewässern angeln kann, wo nahezu alle anderen größeren und schwereren Kunstköder hoff-

nungslos versagen, weil sie sich in Algen oder Kraut verfangen oder in dem, was so alles auf dem Grund liegt. Mit seiner Ausrüstung zaubert John selbst zwei weitere kleine Hechte aus Gewässern, die noch nicht einmal 30 Zentimeter tief sind. Einer davon ist ein Winzling von Hecht, höchstens 25 Zentimeter lang – in der Tat ein „Hechtlein“.

Wir haben trotzdem Spaß für Zehn mit Fischen, auf die man mit schwerer Ausrüstung nicht gerade wartet, aber die jetzt mehr als willkommen sind. John: „Die Kombination aus einer weichen Rute und

Beifang.

Man kann nie ganz genau wissen, wer den Mini-Köder nimmt. Von Aland bis Zander ist am richtigen Gewässer alles drin.

Wasser als Wurfgewicht.

Streamer lassen sich nur vollgängen mit Wasser gut werfen.

Extrem flach!

Der große Vorteil dieses Ultraleicht-Angelns ist, dass man damit erfolgreich in Gewässern angeln kann, wo nahezu alle anderen größeren und schwereren Kunstköder hoff-

nungslos versagen, weil sie sich in Algen oder Kraut verfangen oder in dem, was so alles auf dem Grund liegt. Mit seiner Ausrüstung zaubert John selbst zwei weitere kleine Hechte aus Gewässern, die noch nicht einmal 30 Zentimeter tief sind. Einer davon ist ein Winzling von Hecht, höchstens 25 Zentimeter lang – in der Tat ein „Hechtlein“.

Wir haben trotzdem Spaß für Zehn mit Fischen, auf die man mit schwerer Ausrüstung nicht gerade wartet, aber die jetzt mehr als willkommen sind. John: „Die Kombination aus einer weichen Rute und

Beauty!

Dieser Polderbarsch ist nicht groß, aber schick.

Monofil

sorgt dafür, dass der Drill viel ruhiger verläuft, ohne dass der Fisch übermäßig lang kämpfen muss.“ Aber was, wenn jetzt unverhofft doch ein großer (größerer) Hecht den Mini-Kunstköder nimmt? „Machen Sie sich darüber keine Sorgen, das habe ich auch schon mehrmals erlebt. Und sogar ich kann mich dieser leichten Ausrüstung bereits nach fünf Minuten geschlagen. Dünnes Nylon dehnt sich nämlich ziemlich stark und hat dadurch einen ähnlich dampfenden Effekt wie Gummi. In Kombination mit einer sehr weichen Rute ist ein Hecht darum schnell gezähmt.“ Obwohl ich im Vorfeld etwas skeptisch in Bezug auf das Ultraleicht-Hechtangeln war, hat dieser Schnellkurs mich total begeistert für eine Angelmethode, die ich ansonsten nicht so schnell entdeckt hätte.“ ●

INFO

SO GEHT DAS HECHT KЛАSSИЧ

VISBLAD TV

DER LINK ZUM FILM

Info

Slow Floating

Balancing Weight

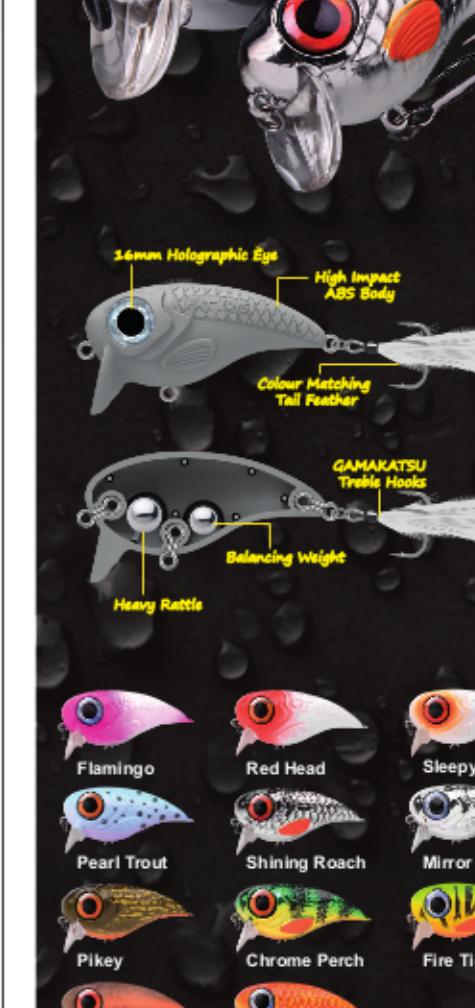
Tauchtiefe 0,5 - 0,8m

Holografische 16mm Augen

Ausgestattet mit Gamakatsu Drillingen

FAT IRIS

17gr | 60mm | 40gr | 80mm



SPRO

SPORTS PROFESSIONALS

www.spro.de | spro.deutschland

40 www.esox.de 5/2017

www.esox.de 5/2017